

Discover and Escape

Sonja Alhäuser

Laura Bruce

Sven Drühl

Marcel Hüppauff

Michael Kalmbach

Jan Muche

Wolfram Adalbert Scheffler

Cornelia Schleime

Maik Wolf



Discover and Escape

Sonja Alhäuser · Laura Bruce · Sven Drühl · Marcel Hüppauf · Michael Kalmbach
Jan Muche · Wolfram Adalbert Scheffler · Comelia Schleime · Maik Wolf

kuratiert von Christiane Bühling

Herausgeber

orth für aktuelle kunst · Aulich-Merkle-Stiftung
künstlerische Leitung: Thomas Hühsam · Oliver Raszewski
Frankfurter Straße 59 · 63067 Offenbach am Main
info@netzwerk-international.de · www.netzwerk-international.de

Design: bugin© · Auflage: 2.500 · 06/2011

Text: Christiane Bühling

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende
auf das Stiftungskonto: Nr.18011506 · BLZ 505 500 20
Städtische Sparkasse Offenbach am Main
(Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen auf Wunsch zugestellt)

Mit freundlicher Unterstützung von:

GOAB (www.goab.info)

Metropol KG Hausverwaltung (www.metropolkg.de)

Haare Peter Hartmann (www.haare-peter-hartmann.de)

Laura Bruce courtesy Fahnenmann Projects (www.fahnenmannprojects.com)



Discover and Escape

Die Zeichnung gilt als unmittelbarste unverfälschte künstlerische Äußerung. Bekanntermaßen ist diese romantische Vorstellung in den letzten 50 Jahren aufgebrochen worden, auch das Medium Papier hat sich weit über die zuvor rein gestische Ausdrucksform hinaus entwickelt. Die Grenzen zu Skulptur, Malerei, Performance und insbesondere den neuen Medien Fotografie, Video, Computertechnologie sind aufgehoben und haben die Gattung Zeichnung verändert, erweitert, in Frage gestellt und ihr neue Bedeutungen zugewiesen.

Die Ausstellung „Discover and Escape“ versucht weder eine objektive Bestandsaufnahme des Mediums Arbeiten auf Papier, noch beschränkt sie sich auf die idealistische Auffassung eines intuitiven künstlerischen Ausdrucks.

Sie zeigt eine absolut subjektive Auswahl sowohl im Hinblick auf die Inhalte als auch auf den formalen Umgang mit dem Medium Papier. In Zeiten von monumentaler Malerei und medialen Bilderfluten erfordert die Zeichnung Konzentration und einen Prozess der Verlangsamung sowohl für den Künstler als auch für den Betrachter.

Für das Selbstverständnis der Zeichnung als intuitivem Akt stehen die Arbeiten von Sonja Alhäuser, Cornelia Schleime, Michael Kalmbach und Laura Bruce. Insbesondere bei Schleime, Alhäuser, Kalmbach erscheint sie auch als Akt der Selbstoffenbarung. Verletzlichkeit, Poesie, unbewusste Erkenntnisstränge, Schaltstationen zwischen Traumwelten und realen Begebenheiten werden in den jeweiligen Bildsprachen auf Papier getuscht. Heile Welt bleibt ihnen trotzdem fremd, sie bergen in sich Spannung und Widerspruch: der märchenhafte Wald bei Laura Bruce zwischen Idylle und Apokalypse, Sinnlichkeit und Lebensfreude versus Vergänglichkeit bei Sonja Alhäuser, Grausamkeit und Anmut bei Michael Kalmbach, zwischen Tier und Mensch oder im und über dem Wasser und somit zwischen den Welten bei Cornelia Schleime. Bei diesen Künstlern dominiert das Aquarell, die Tusche, das Fließende, das sich aus sich selbst heraus Entwickelnde.

Marcel Hüppauff setzt die Tusche malerisch ein, will sich leichthändig wegpinseln

von Wissen, Fakten, Vorlagen. Er widmet sich dem Naiven und macht die Farbe und Entwicklung der Formen zu seinem Thema.

Der romantisch-idealistischen Vorstellung der Arbeit auf Papier entsprechen die Positionen von Jan Muche, Sven Drühl, Maik Wolf nicht. Sie gehen von Vorlagen und konzeptionellen Ansätzen aus. Jan Muche benutzt Vorlagen aus alten Zeitschriften und Büchern, um sich seinem eigentlichen Thema, der Komposition und Konstruktion von Farbflächen und Formen zu widmen. Er füllt Plastikdeckel, Pappkartons oder Bierdeckel mit Portraits und entzieht ihnen gleichsam Bedeutung und emotionalen Gehalt.

Dem kunsthistorisch besetzten Thema „Totentanz“ widmet sich Sven Drühl, indem er es jeglicher metaphysischer, religiöser oder emotionaler Interpretation entzieht. Er behandelt auch das Blatt Papier dem ursprünglichen Gattungsbegriff entgegen gesetzt, nämlich malerisch mit der ihm eigenen Technik von Öl und Silikon.

Maik Wolf mit seinen Pigmentdrucken hat den klassischen Strich der Zeichnung komplett durch digitale Foto- Montage- und Drucktechnik ersetzt. Er montiert architektonische Bildwelten ineinander, die in ihrer oberflächlichen Erscheinungswelt manche Paradoxie erkennen lassen.

Ganz dem Stillen und Leisen der Zeichnung vertrauend, setzt Wolfram Adalbert Scheffler kritzige Linien mit Bleistift und Grafit oder Kohle und erzeichnet mit seinen minimalistischen Setzungen Existenz- und Erkenntnisräume.

So lebt die Ausstellung von den Spannungsverhältnissen innerhalb jeder einzelnen Arbeit und von der Kommunikation zwischen den unterschiedlichen formalen und inhaltlichen künstlerischen Positionen. Kaum meinen wir etwas Verbindliches entdeckt zu haben, müssen wir uns auf etwas Neues einlassen, in einen anderen Denkraum flüchten. Ein wirkliches Kunsterlebnis ist nur möglich in ständigem Wechselspiel zwischen Aufbruch und Verweilen, Festhalten und Loslassen: Discover and Escape.

Christiane Bühling













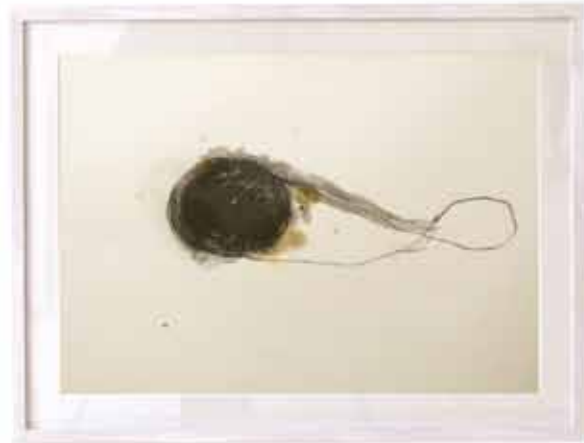




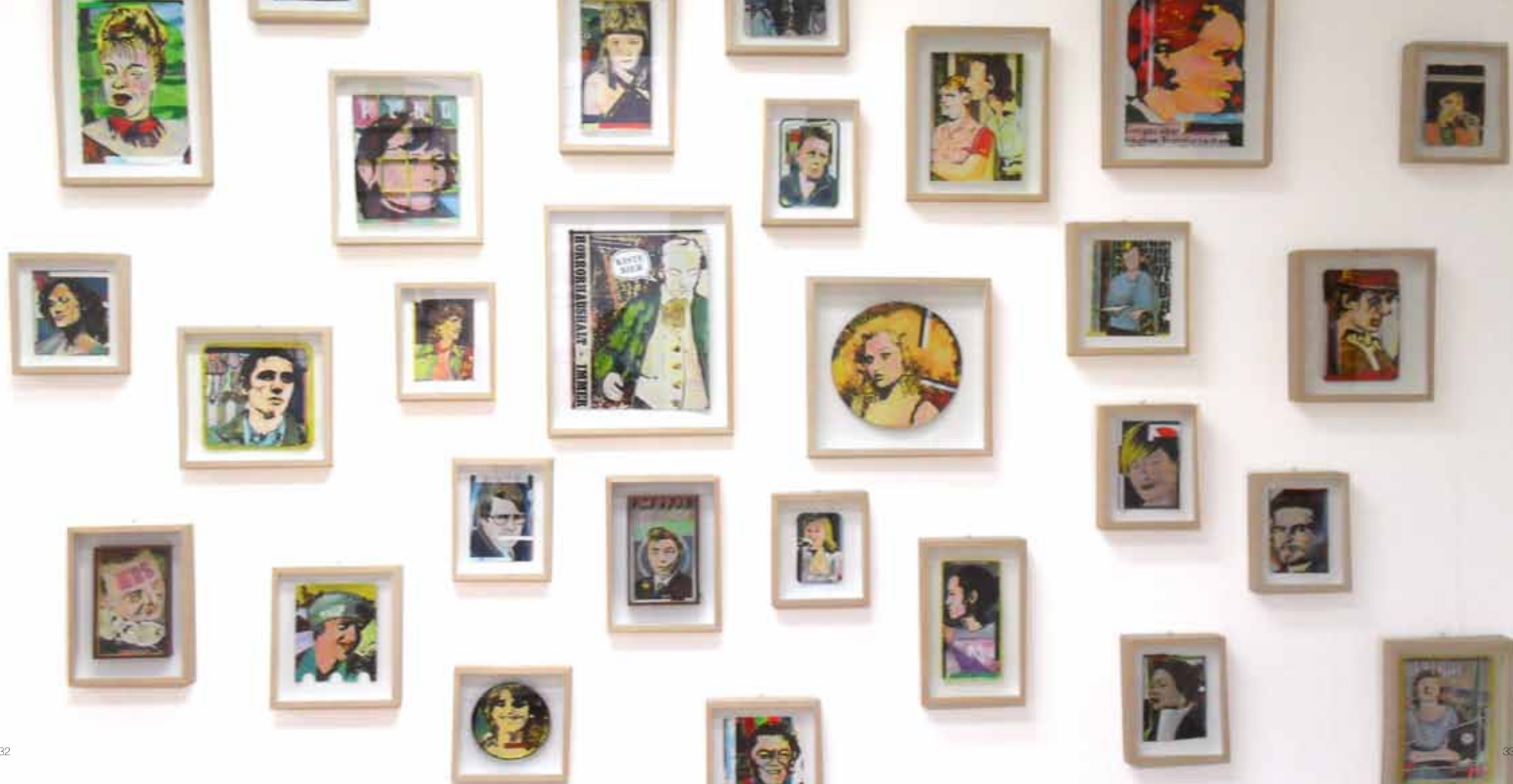




















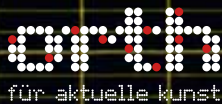




Discover and Escape

Sonja Alhäuser · Laura Bruce · Sven Drühl · Marcel Hüppauff · Michael Kalmbach
Jan Muche · Wolfram Adalbert Scheffler · Cornelia Schleime · Maik Wolf

- 2 **Sonja Alhäuser** · Das Große Willkommen · 2009,
Acryl, Aquarell, Bleistift auf Tisch mit Samtvollant · 278 x 150 x 50 cm
- 4–5 Discover and Escape · Christiane Bühling
- 6–7 **linke Seite: Laura Bruce** · Stutter · 2008 · Graphit/Papier · 155 x 113 cm
rechte Seite: Laura Bruce · Tight · 2008 · Graphit/Papier · 113 x 155 cm
- 8–9 **linke Seite: Sonja Alhäuser** · Liegende · 2010 · Acryl, Aquarell, Bleistift auf Papier, 35 x 84,5 cm
rechte Seite: Sonja Alhäuser · Liegender · 2010 · Acryl, Aquarell, Bleistift auf Papier, 35 x 84,5 cm
- 10–11 **linke Seite: Michael Kalmbach** · ohne Titel (2005-66) · 2005 · Aquarell/Papier · 150 x 117 cm
rechte Seite: Michael Kalmbach · ohne Titel (2007-18) · 2007 · Aquarell/Papier · 150 x 117 cm
- 12–13 **links-rechts: Michael Kalmbach** · ohne Titel 2009/2010 · Aquarell/Papier · 29,5 x 21 cm
- 14–15 **links-rechts: Michael Kalmbach** · ohne Titel 2009/2010 · Aquarell/Papier · 29,5 x 21 cm
- 16–17 **links-rechts: Michael Kalmbach** · ohne Titel 2009/2010 · Aquarell/Papier · 29,5 x 21 cm
- 18–19 **linke Seite: Laura Bruce** · Break · 2010 · Graphit/Papier · 155 x 113 cm
rechte Seite: Laura Bruce · Hour · 2010 · Graphit/Papier · 155 x 113 cm
- 20–21 **links-rechts: Marcel Hüppauff** · ohne Titel · 2011 · Aquarell/Papier · 56 x 42 cm (7 Arbeiten)
- 22–23 **linke Seite: Marcel Hüppauff** · ohne Titel · 2011 · Aquarell/Papier · 56 x 42 cm
rechte Seite: Marcel Hüppauff · ohne Titel · 2011 · Aquarell/Papier · 56 x 42 cm
- 24–25 **links-rechts: Cornelia Schleime** · Halb unter Wasser (485-490) · 2010
Tusche auf Bütten · je 75,5 x 56 cm
- 26–27 **linke Seite: Cornelia Schleime** · Aus der Reihe Camouflage, (Spieglein, Spieglein) (460) · 2010
Tusche auf Bütten · 77 x 57 cm
rechte Seite: Cornelia Schleime · Aus der Reihe Camouflage, (457) · 2010 · Tusche auf Bütten · 77 x 57 cm
- 28–29 **links-rechts: Wolfram Adalbert Scheffler** · ohne Titel · 2009
Graphit/Papier · je 50 x 70 cm
- 30–31 **linke Seite: Jan Muche** · Installation diverser Porträts · Acryl, Tusche auf Plastik/Karton · div. Formate
rechte Seite: Jan Muche · wichtig,wichtig... · 2007 · Acryl, Tusche Papier · 140 x 100 cm
- 32–33 **links-rechts: Jan Muche** · Installation diverser Porträts · Acryl, Tusche auf Plastik/Karton · div. Formate
- 34–35 **links-rechts: Maik Wolf · Sonja Alhäuser · Marcel Hüppauff · Jan Muche** Ausstellungsinstallation
- 36–37 **links-rechts: Maik Wolf** · SW 1/Haus Alles - Haus Nichts 1/Memory Talk 1-10 · 2007/09
Pigmentdruck auf Hahnemühle-Bütten· Auflage 5, 10-teilig · je 22 x 17 cm
- 38–39 **links-rechts: Maik Wolf** · 4C II / Suburbane Psyche I / Welt des Irrlichts (All is true) 1-10 · 2007/09
Pigmentdruck auf Hahnemühle-Bütten · Auflage 5 · 10-teilig · je 17 x 22 cm
- 40–41 **links-rechts: Sven Drühl** · Totentanz I-VIII · 2011 · Öl/Silikon/Papier · je 47 x 38 cm
- 42–43 **linke Seite: Sven Drühl** · Totentanz I · 2011 · Öl/Silikon/Papier · 47 x 38 cm
rechte Seite: Sven Drühl · Totentanz II · 2011 · Öl/Silikon/Papier · 47 x 38 cm
- 44–45 **linke Seite: Sonja Alhäuser** · Um so schöner - Frau · 2009
Acryl, Aquarell, Bleistift Papier, kaschiert auf Leinwand, 220 x 130 cm
rechte Seite: Sonja Alhäuser · Aufbruch · 2009
Acryl, Aquarell, Bleistift Papier, kaschiert auf Leinwand, 220 x 130 cm



Aulich · Merkle · Stiftung

Gemeinnützige GmbH zur Förderung aktueller Kunst